

TIMECODE	
	<p>Das ist die Geschichte von Anna und Sascha aus Berlin.            Sie haben Besuch von Sam aus Amerika.            Sam kann nicht sehr gut Deutsch sprechen.            Nic findet heraus, dass Sam sehr reich ist.            Ist Sam in Sascha verliebt?            Ist Sascha in Sam verliebt?            Und in wen ist Nic verliebt?            Hier ist die nächste Folge von EXTRA ...</p>
	<p>NIC: JOB: STUNTMAN            ALTER: zwanzig, ... nein, dreißig – das wirkt besser.</p>
	<p>NIC: CHARAKTER: fleißig, zuverlässig, selbstbewusst, nervenstark.</p>
	<p>NIC: Aua, aua, autsch!</p>
	<p>SASCHA: Feuer? Wo brennt es!?</p>
	<p>ANNA: Das ist der Rauchmelder!</p>
	<p>SASCHA: Das weiß ich.</p>
	<p>SASCHA: So ists besser.</p>
	<p>ANNA: Das hier war das Problem!</p>
	<p>ANNA: Möchte jemand schwarze, hart gekochte Eier?</p>
	<p>SASCHA: Nic? Sind das deine Eier?</p>
	<p>NIC: Was?</p>
	<p>SASCHA: Ich hab's gewusst. Was machst du nur?            Spinnst du?</p>
	<p>SAM: Oh hi – are my eggs ready?            Meine Eier?</p>
	<p>SASCHA: Sam! ... Deine Eier?</p>
	<p>NIC: Was machst du nur Sam? Spinnst du?</p>
	<p>SASCHA: Saaaam – die Eier sind total schwarz ... möchtest du lieber Käse?</p>
	<p>SAM: Danke, Sascha.</p>
	<p>NIC: Möchtest du lieber Käse?</p>
	<p>SASCHA: Was machst du an meinem Computer?</p>

	NIC: Gar nichts ... Tja, Ladies ... eines Tages werdet ihr sagen. Johnny Depp? Nein, danke! Aber Nic von nebenan! Der coolste Stuntman der Welt!
	ANNA: Was? Du – ein Stuntman?
	NIC: Ja klar– ich hab einen Job – über's Internet. Ich warte nur noch auf die Antwort!
	ANNA: Ein Stuntman! Das ist ja super!
	SASCHA: Was? Der coolste Stuntman der Welt. Auf einem Moped?
	NIC: Nein, Baby, auf einer coolen Harley Davidson!
	ANNA: Wow! Filme! Stars! Und viel Geld! Schau dir Claudia an. Ich will auch so ein Kleid.
	SASCHA: Ah. Genau das Richtige für mich!
	SASCHA: Wie viel kostet es?
	ANNA: Mal sehen ...
	BEIDE: Was? Soooooo viel?
	ANNA: Ich bin Studentin! Das ist zu teuer für mich.
	SASCHA: Ich arbeite. Das ist zu teuer für mich. Wir können nicht mal die Rechnungen hier bezahlen ...
	ANNA: Wir haben nie Geld!
	ANNA: Wir haben nie Geld!
	SASCHA: Ja, wir brauchen mehr Geld.
	SAM: Mehr Geld, more money, Ääh, Sascha, Anna ...
	NIC: Sam, psst ... das ist ein Geheimnis!!
	NIC: Sam, bist du das? Verstanden?
	SAM: Ok, don't tell the girls.
	SASCHA: Was ist ein Geheimnis?
	SAM: Ich muss euch etwas sagen ...

	SASCHA: Ja?
	NIC: Ich bin sicher, dass Anna und Sascha ein bisschen Geld haben.
	SASCHA: Halt die Klappe Nic.
	SAM: Ihr ward sehr nett zu mir.
	SASCHA/ANNA: Jaaaa?
	SAM: ... ich ... suche mir ... einen Job!
	ANNA: Super! Das ist eine gute Idee, Sam!
	SASCHA: Ja, gibt es im Internet gute Jobs?
	NIC: He Sam, was ist los mit dir? Du musst nicht arbeiten! Du hast doch Geld!
	ANNA: Okay – hier: Job-Angebote ...
	SASCHA: Und, was steht da?
	ANNA: Ein Job in einem Waschsalon ...
	SASCHA: Saaam!
	BEIDE: Nein!!!
	ANNA: Hier! Ein Job als Gärtner...
	ANNA: Meine Pflanze! Ah, meine arme Pflanze!
	BEIDE: Nein ...
	ANNA: Und hier ist ein Job als Koch ...
	BEIDE: Nein ...
	ANNA: Warte mal. Hier! Das ist gut! Ein Job als Kellner!
	SASCHA: Ja, genau! Gut aussehende Kellner finde ich super!
	NIC: Hast du gut aussehend gesagt? Hier bin ich!
	ANNA: Nein, Nic. Sam soll als Kellner arbeiten.
	SAM: Kellner?
	NIC: Ja, klar als Kellner.

	SAM: A waiter, me?
	NIC: Ja, he, kein Problem! Ich zeig es dir!
	SAM: Super!

	SAM: Mum! Guess what! I've got a job!
	ANNIE: Nadja, Sam will einen Job – aber das ist sehr schwierig. Als was kann er arbeiten? In einem Waschsalon? Oh nein! Als Gärtner? Oh nein!
	SASCHA: mmh ... Als Koch?
	ANNA: Möchte jemand schwarze hart gekochte Eier?
	SASCHA: Oh nein! Aber dann haben wir einen Job für Sam gefunden ...
	SAM: A waiter, me! I'm gonna be a waiter! Mum? Mum? Are you ok?

	SASCHA: Ja hallo? Ja hallo Stefaaaaan! Ja, wie geht's dir? Stefan?
	SASCHA: Heute Abend? Zum Abendessen? Ja gern, Stefan. Ja fantastisch, Stefan. Bis dann, Stefan. Das war Stefan.
	A/N/S: Nein!
	SASCHA: Er will mit mir essen gehen ... und über meinen neuen Job sprechen! Jaaaa!
	SAM: Oh! Wer ist Stefan?
	ANNA: Er ist Saschas Chef.
	SASCHA: Ja, er ist total reich. Und so intelligent! Und er will mit mir essen gehen!
	SASCHA: Was ziehe ich an? Hilfe! Ich habe nichts anzuziehen!
	NIC: Ha – ich wette, Stefan kann nicht Motorrad fahren ...

	ANNA: Ich hoffe, Sascha bekommt einen besseren Job, aber ... Ich habe gehört ... dass Stefan einen Spitznamen hat ...
	NIC: Nein, welchen Spitznamen?
	ANNA: Oktopus!
	NIC: Muss sie ihn allein treffen?
	ANNA: Nein ... Sascha braucht Hilfe ...
	NIC: Wir müssen ihr helfen ...
	SAM: Yeah!
	SASCHA: Was soll ich zu Stefan sagen? Ich habe nichts zu sagen.
	NIC: Ich habe eine Idee... Wir können alle hier zu Hause essen!
	ANNA: Ja! Wir können zusammen mit Stefan sprechen ... über deinen neuen Job ...
	SASCHA: Hier? Nein, das geht nicht!
	NIC: Ich kann für euch kochen ...
	SASCHA: Nein! Das geht nicht!
	NIC: Komm schon, Sascha.
	ANNA: Bitte, Sascha!
	SAM: Und ich, ich bin der Kellner!
	SAM: I want to be your waiter... SASCHA: Okay ... okay! Aber mach keinen Unsinn! Stefan ist mein Chef! Ich schreibe Stefan eine E-Mail.
	NIC: Kein Problem Sascha! Wir haben alles unter Kontrolle! Du bekommst deinen Job!
	SAM: Ah! Guten Tag.
	NIC: Guten Tag. Haben Sie einen Tisch für mich?
	SAM: HhHm..ja, ich habe einen Tisch für Sie... Möchten Sie hier sitzen? ... oder da?
	NIC: Hier.
	SAM: Ja bitte? Ah. Okay. Die Rechnung!

	NIC: Nein! Nicht die Rechnung, die Speisekarte!
	SAM: Oh! Uhh! Die Speisekarte! Ah right!
	NIC: Nein, nicht die Speisekarte – was gibt es heute?
	SAM: Zu essen?
	NIC: Ja, zu essen.
	SAM: Ja, das Gericht des Tages ist Pudelaufwurf ...
	NIC: Pudelaufwurf? Du meinst Nudelaufwurf!
	SAM: Okay, Nudelaufwurf ... Aber was ist ein Pudelaufwurf?
	NIC: Das ist ein Pudel.
	SAM: Pudelaufwurf! Nudelaufwurf, Nudelaufwurf, Pudelaufwurf!
	NIC: Hilfe!
	ANNA: Na, wie läuft's?
	SAM: Super! Nic ist ein super Lehrer!
	ANNA: Ja, zeig es uns 'mal!
	NIC: Sams Café ist jetzt geschlossen ...
	SAM/ANNA: Ahhh.
	STIMME: Ein Paket für Sascha Meier und Anna Schmidt.
	ANNA: Schon. Oh! Danke! ... Sascha ... schau 'mal!
	SASCHA: ... Für die liebe Anna ... von S. ... Für die hübsche Sascha ... von S ... Wer ist S?
	SASCHA: Das muss Stefan sein ...
	ANNA: Oh, was ist es? Ahh! Sascha! Schau 'mal! Das ist Claudias Kleid aus der Zeitschrift! Woher weiß er das?
	SASCHA: Er ist so intelligent! Ja, und jetzt, ist das hier nicht Claudias Kleid, sondern Saschas Kleid!!! Danke, Stefan!
	ANNA: Sascha – dein Chef ist soooo nett!! Warum hat er mir ein Kleid gekauft?

	SASCHA: Oh – ich hab' ihm eine E-Mail geschickt – und von dir geschrieben!
	SAM: Great!
	NIC: Yeah, great.

	SAM: Tonight Sacha's boss is coming to talk about her very important new job. And to make things go smoothly, Nic and I are serving dinner!
	SASCHA: Schwesterherz, Stefan, mein Chef, kommt zum Essen. Er will über meinen neuen Job sprechen! Ich bin so nervös! Er hat mir sogar ein Kleid geschickt!
	NIC: Sein Spitzname ist "Oktopus"! Igitt!
	Sam und ich werden ein nettes Essen für Sascha und ihren Octopus organisieren ...
	SAM: Yes, I know I've never picked up a tray in my life ... but Nic has trained me well!

	NIC: Halloooooo! Heiß! Die Suppe - heiß!
	SASCHA: Ja Nic?
	NIC: Die Suppe - heiß!
	SAM: Die Suppe ist heiß!
	NIC: Danke Sam.
	SASCHA: Hallo Stefan.
	STEFAN: Saschaaaa! Da ist ja meine Prinzessin!
	SASCHA: Komm rein Stefan.
	STEFAN: Sascha, du siehst fantastisch aus! Und du bist sicher Anna... Seid ihr Schwestern? Und eure Kleider! Fantastisch!
	A/S: Oh danke Stefan, danke.
	STEFAN: Keine Ursache. Es ist mir eine Ehre.

	ANNA: Das hier ist Nic.
	NIC: Hi.
	SASCHA: Und das hier ist Sam ... aus Amerika.
	STEFAN: Aus Amerika!
	SAM: Hello.
	STEFAN: Hallo Sam. Wie geht's Präsident Bush?
	SAM: Sehr gut, danke. Meine Eltern essen oft im Weißen Haus.
	STEFAN: Ach ja? Und ist das ein gutes Restaurant?
	SAM: Nein, es ist das Haus des Präsidenten.
	SASCHA: Danke, Sam. Sam spricht nicht so gut Deutsch.
	STEFAN: Ach so? Komisch.
	STEFAN: Also Sascha, so eine schöne Wohnung ... für eine wunderschöne Lady!
	SAM: Das Essen ist fertig! Bitte setzt euch!
	NIC: He Sam! Na los!
	SAM: Heute gibt es Stinke-Brot mit Ei.
	STEFAN: Lecker! Mein Lieblingsessen. Stinke-Brot mit Ei!
	SASCHA: Schinkenbrot.
	SAM: Ach sorry .... Schinkenbrot mit Ei!
	STEFAN: Haaha – der Typ ist gut! Wo habt ihr den denn her? Aus dem weißen Haus? Hahahaha ... Stinke-Brot mit Ei! Es riecht wie Stinke-brot.
	SASCHA: Also Stefan, wollen wir über die Arbeit reden?
	STEFAN: Sascha, dein Lächeln ... ist so süß.
	NIC: Dein Lächeln ist total falsch.



	STEFAN: ... Ja Sascha, und mit deiner Figur ... wirst du auch viel Erfolg haben ...
	STEFAN: Ja, ich glaube, ... du bekommst einen besseren Job ...
	SAM: Der zweite Gang! Hunde-Suppe!
	STEFAN: Was? Hunde-Suppe?
	SASCHA: Hühnersuppe!
	SAM: Oh ... sorry ... Hühnersuppe!
	STEFAN: Haahaha ... Ich wette, es schmeckt wie Hunde-Suppe! Was Nic!
	NIC: Ja, das wäre schön.
	STEFAN: Ja Sascha, du willst also einen besseren Job?
	SASCHA: Hm, ja Stefan ... also ... ich ...
	STEFAN: Ja, und wie sehr willst du einen neuen Job? Hm?
	STEFAN: Du blöder ....
	SAM: I'm sorry man. Sorry Sascha.
	STEFAN: Bring mir einen Kaffee du Trottel!
	ANNA: Trottel!

	STEFAN: Also zurück zum Thema, lass uns über dich und mich reden. ...Sascha ... du hast so schöne Augen ...
	NIC: ... Warte nur, du Schleimer!
	STEFAN: Igitt! Der ist kalt! Ich will einen heißen Kaffee!
	SAM: Einen heißen Kaffee, hot coffee. Er will einen heißen Kaffee....
	NIC: Einen heißen Kaffee. Das hier wird ihm Feuer geben.
	BEIDE: Super!
	STEFAN: Man muss hart arbeiten ... für sein Geld ... hart arbeiten ... Igitt!!! Du Idiot! Willst du mich vergiften?

	SASCHA: He, spinnst du? Sprich nicht so mit meinem Freund!
	SASCHA: ... behalt deinen Job, du Schleimer, du Oktopus!
	SASCHA: ... und die Kleider schicken wir zurück ...
	STEFAN: Welche Kleider?
	SASCHA: Na die hier. Die hast du uns doch geschickt! Oder nicht?
	STEFAN: Ich? Ich würde nie Geld für dich ausgeben! Niemals!
	SASCHA: Tschüs Stefan!
	STEFAN: Du bist gefeuert!
	SASCHA: Zu spät! Ich kündige!
	SAM: Sorry Sascha, es tut mir so leid.
	SASCHA: Das macht nichts, Sam! Geld ist nicht alles!
	NIC: He warte mal! – Wenn Stefan die Kleider nicht geschickt hat ... Wer dann?
	SASCHA: Für die hübsche Sascha ... von S. ... S. ist nicht Stefan ...
	ANNA: S ist Sam!
	SASCHA: Du? Aber warum schickst du uns Kleider?
	SAM: ... als Dankeschön ...
	ANNA: Sam, die Kleider sind total teuer! Woher hast du das Geld?
	SAM: Mmh ... Sascha und Anna ... ich muss euch was sagen ...
	NIC: Oh nein. Jetzt geht das wieder los ...
	SAM: In Amerika ... habe ich ... Geld ...
	SASCHA: Ja, weil du in einem Museum arbeitest.
	ANNA: Ja! Das Museum auf den Fotos!
	SAM: Ich wohne in einem Museum.
	ANNA: Ich glaube er arbeitet in einem Museum.
	NIC: Ja! Genau, genau und du hast das Geld dafür gespart!

	SAM: ... ja ... hahaha!
	SASCHA: Aber vorher gehen wir aus!
	ANNA: In einen Club! He, Nic und Sam! Kommt mit!
	SASCHA: Ja, aber wohin?
	ANNA: Wir gehen ins „Babylon“!
	SASCHA: Nein! Das ist total out!
	ANNA: Okay. Wollen wir in den „Energy-Club“ gehen?
	SASCHA: Ja, Sven Väth war letzte Woche auch da!
	ANNA: Nein ...
	SASCHA: Jungs wir gehen schon mal runter.
	NIC: He Sam, du bist ein echter Freund ... weißt du, Geld ist wirklich nicht alles ... Und was hast du für mich gekauft?
	SAM: Rate mal!
	NIC: Mensch Sam, das ist ja Klasse!
	NIC: Er hat mir kein Motorrad gekauft. Er hat mir kein Motorrad gekauft. Er hat mir kein Motorrad gekauft.
	SAM: Tara!
	NIC: Er hat mir kein Motorrad gekauft. Danke Sam ... das ist wirklich ...
	SAM: It's ok, don't mention it.
	NIC: Komm – ich nehm' dich mit ...
	NIC: Sag mal Sam, willst du immer noch als Kellner arbeiten?
	SAM: Nein! Ich werde Stuntman. So wie du, Nic ... Stuntman!
	NIC: Die Treppe!
	S/N: Auaaaaaa!
	SAM: Mum, have we got medical insurance?

	<p>Jetzt heißt es tschüs bis zum nächsten Mal. Aber was passiert in der zweiten Serie von Extra? Verlieben sich Anna und Nic? Verlieben sich Sascha und Sam? Oder verliebt sich Nic in die Tarantel? Hm wer weiß ... Das dürft ihr nicht verpassen! Bis bald!</p>
--	---